

	<p>Objekt: Doppelt geschweiftes Schälchen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W99</p>
--	--

Beschreibung

Das doppelt geschweifte Schälchen mit nahezu horizontalem Rand und gerundeter Kante sowie einem niedrigen, ausladenden Standring wurde aus opakem, hellrotem Glas hergestellt. Eventuell wurde dazu eine wieder verwendbare, zweiteilige Form benutzt. Auf der Innenseite betont eine schmale Schliffrille den Knick zwischen Rand und Wandung. Die vollständig erhaltene Schale musste aus Fragmenten wieder zusammengesetzt und stellenweise modern ergänzt werden; die Brüche sind verstrichen. Die Schale ist korrodiert und teils beigefarben und dunkelgrün verwittert. Auf der Innenseite sind Spuren umlaufender Kratzer erkennbar.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, formgeschmolzen
Maße:	Höhe: 5,85 cm, Durchmesser: 13,1 cm, Durchmesser: 5,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1-50 n. Chr.
	wer	
	wo	Östlicher Mittelmeerraum
Hergestellt	wann	1-50 n. Chr.
	wer	
	wo	Italien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

Schlagworte

- Gefäß
- Glas
- Glasschale
- Kunsthandwerk

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart
- [n/a] (2016): SC.AN : revue des etudiants en Sciences de l'Antiquite, Universite de Geneve. Geneve, Abb. 4